

Stoll in Leipzig ferner:

- Cramer, W., Fantaisies élégantes sur des Chansons modernes p. Pfte. No. 82—85. à 1 M.
 Dittrich, F., Das theure Vaterhaus f. Männerchor u. Soli. Partitur u. Stimmen. 1 M. 80 s.
 Gerstenberger, A., Op. 128. Fantasie über ein Volkslied aus Kärnten f. Pfte. 1 M.
 Hermann, F., Der Geist von Anno Elf f. Bass od. Bariton m. Pfte. 50 s.
 — Die heimlichen Zecher f. Bass od. Bariton m. Pfte. 50 s.
 — Phantom f. Bass od. Bariton m. Pfte. 50 s.
 Kipper, H., Op. 50. Die Eskimos oder: Am Nordpol. Komische Operette in 1 Act. Clavier-Auszug m. Text 6 M.; Textbuch 20 s.
 — Klage eines Professors. Komisches Lied f. Bass od. Bariton m. Pfte. 75 s.
 Kuntze, C., Op. 271. Adam und Ida oder Die Brautwerbung. Humoristisches Lied f. Bass m. Pfte. 1 M.

Stoll in Leipzig ferner:

- Kuntze, C., Op. 275. Die neuen Zeiten f. 4stimmigen Männergesang. Partitur u. Stimmen. 3 M.
 Müller, P., Drei Handwerksburschen. Komisches Terzett f. 3 Männerstimmen m. Pfte. 2 M. 25 s.
 Nessler, V. E., Op. 85. Der Kuss f. 1 St. m. Pfte. 75 s.
 Renk, P., Musikalische Spenden. Compositionen f. 1 u. 2 Zithern. Op. 61. Sehnsucht-Polka. 50 s. Op. 62. Zufriedenheit. 50 s. Op. 63. Gruss an Hannover. 50 s. Op. 64. Kirchweih-Tänze f. 2 Zithern. 1 M. Op. 65. Im Zickzack. Polka française. 50 s. Op. 66. Ein Sonntagmorgen. Idylle. 50 s. Op. 67. Leb' wohl. Lied ohne Worte. 50 s.
 Zitherklänge. Sammlung gefälliger Unterhaltungsstücke f. Zither. No. 55. Baumeister, F. A., Moselblümchen-Polka. 50 s. No. 56. Baumeister, F. A., Polka-Mazurka. 50 s. No. 57. Lang, P., Ich hab' im Traum. 50 s. No. 58. Lang, P., Anna-Mazurka f. 2 Zithern. 80 s.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Gerichtlicher Verkauf!

[46023.]

Das zur Hugo Kastner'schen Concursmasse gehörige Jugendschriften-Verlagsgeschäft, (Verlagsrecht, Büchervorräthe, Platten, Steine, Holzstöcke und Clichés) soll am Montag den 18. December d. J. Nachmittags 2 Uhr bei Grad & Aaron, Neue Hochstr. 20, meistbietend im Ganzen gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Die Vorräthe können werktäglich bei den Herren Grad & Aaron besichtigt werden.

Näheres im Bureau des Unterzeichneten.

Berlin O., den 9. December 1876.

Paul Dielitz,
gerichtlicher Verwalter der Masse.
Holzmarktstraße 65.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Leipzig, den 11. December 1876.

[46024.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass ich meinen ältesten Sohn und bisherigen Procuristen

Dr. phil. Rudolf Engelmann

als Theilhaber in meine Firma aufgenommen habe; die demselben früher ertheilte Procura erlischt somit am heutigen Tage.

Indem ich bitte, von der Unterschrift meines Sohnes gefälligst Kenntniss nehmen zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll

Wilhelm Engelmann.

Dr. phil. Rud. Engelmann wird zeichnen:
Wilh. Engelmann.

Verkaufsanträge.

[46025.] Eingrößeres, lebhaftes Kunst-Sortimentsgeschäft, seit 60 Jahren in demselben Locale und daher von ausgebreitetster Bekanntheit, in einer reichen, industriösen und volkreichen Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs, vorzüglich gelegen und aus-

gestattet mit den neuesten Erscheinungen englischer, deutscher und französischer Kupferstiche und Farbendrucke sowohl, als mit den gangbarsten Werken für Architektur, Technik und Industrie, hält dieselbe zugleich ein vollkommen completes Lager aller in das Fach des Zeichnenunterrichts schlagenden Werke, als auch der besten illustrierten Prachtwerke etc. — ist unter äusserst coulanten Bedingungen wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Gef. Adr. unter G. H. V. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[46026.] In einer norddeutschen Handelsstadt von etwa 45,000 Einwohnern steht eine vor 30 Jahren gegründete, in blühendem Betriebe befindliche Sortimentbuchhandlung entweder sogleich oder später käuflich zu übernehmen. Die mäßige, aber unbedingt feste Forderung beträgt: bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung 25,000 M., bei Vollzahlung 1000 M. weniger. Reflectenten, welche über genügende Baarmittel sich auszuweisen vermögen, belieben ihre Offerten sub J. R. 7212. an Rudolf Mosse in Berlin S. W. einzusenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[46027.] In unserm Verlage erschien soeben:

Die Himmelsleiter.

Vollständiges Gebet- und
Erbauungsbuch
für katholische Christen

von

Joseph Kennard,
kath. Priester.

3. Auflage.

Mit Stahlstich und Titel in Farbendruck.
Preis 1 M. 50 s., 1 M. netto. In fester
Rechnung 13/12.

Von 12 Exemplaren an gegen baar mit
50 %.

Der Himmelsleiter gehört zu den besten katholischen Gebetbüchern, welche in den letzten Jahren erschienen sind. Die schöne Ausstattung des Buches wird auch vieles dazu beitragen, um das Buch immer verkäuflicher zu machen. Unverlangt versenden wir nichts.

Aachen.

Albert Jacobi & Co.

Vorerst unbedingt nur fest und baar!
[46028.]

Absatzfähigster Weihnachts-Artikel
speziell für württembergische Handlungen!

Bis zum Januar 1877, wo wir die Generalversendung vornehmen werden, liefern wir nur fest oder baar und bitten, auch nur so verlangen zu wollen:

Justinus Kerners Jugendliebe

und

mein Vaterhaus

nach Briefen und eigenen Erinnerungen
von

Marie Niehammer,
geborene Kerner.

Mit einem Vorwort von Ottilie
Wildermuth.

14 Bogen kl. 8. Brosch. 4 M.; eleg. gebunden 5 M.

(In Rechnung mit 25, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, auf 12 \times 1 Freiemplar.)

Die Tochter des unvergeßlichen Justinus Kerner bietet in diesen Jugenderinnerungen ein überaus liebliches Idyll aus dem schwäbischen Volksleben, das auch eines gesunden Humors nicht entbehrt und reich an ergötzlichen Episoden ist. — Die Einführung des Buches durch Ottilie Wildermuth ist ein bedeutsamer Beweis für seine Vortrefflichkeit.

Stuttgart, Anfang December 1876.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[46029.] Soeben erschienen:

Verlosungs-Kalender
für 1877.

Herausgegeben von der Redaction des
„Aktionärs“.

Preis 80 s., netto baar 50 s.

Freiempl. 7/6 u. 15/12.

Wir bitten um Empfehlung dieses Verlosungs-Kalenders, der die Vortheile der Priorität und genauen Redaction bietet.

Jaeger'sche Buchhandlung
in Frankfurt a/M.